

# Lohnsburger Pfarrbote

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Nr. 93

Ostern 2015

## INHALT:

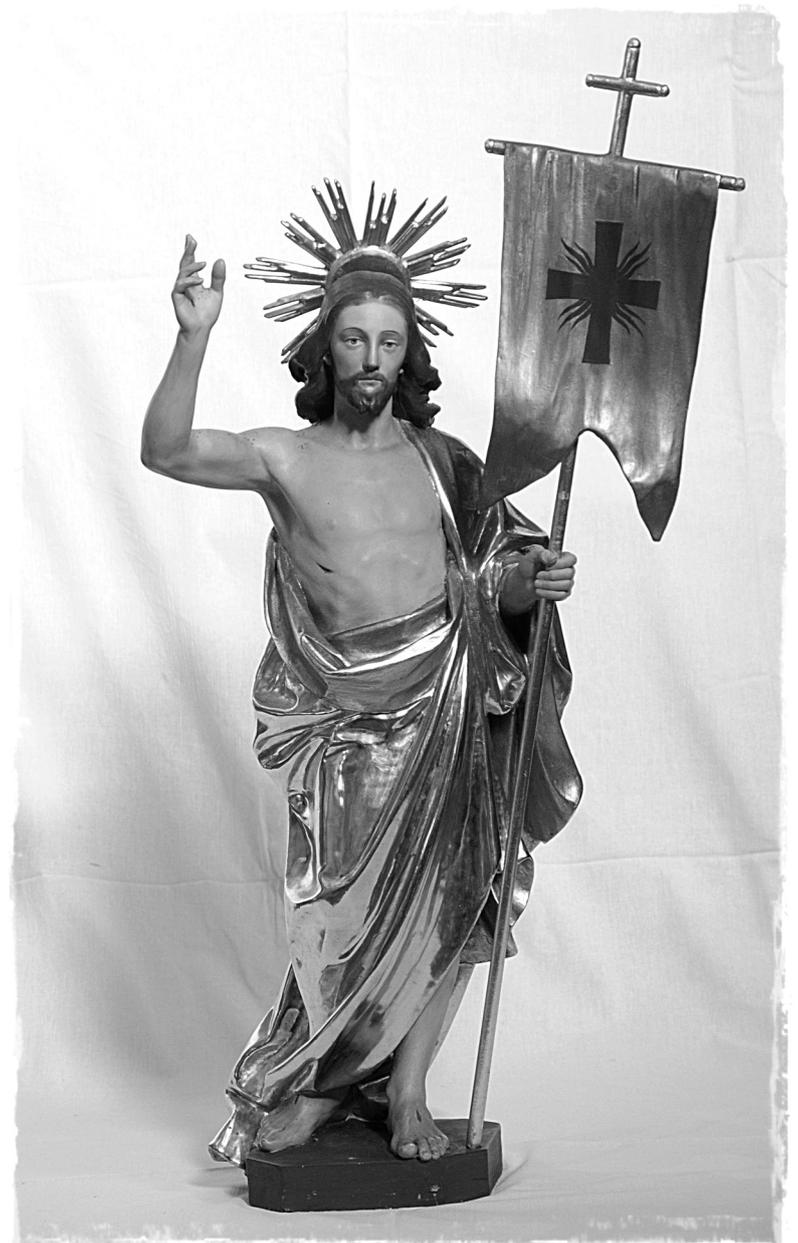
Pfarrer	Seite 2
Pfarnachrichten, Spenden	Seite 3
Feier der Karwoche	Seite 4
Wichtige Termine	Seite 5
KFB	Seite 6
Kirchenchor	Seite 7
Wallfahrt Bamberg	Seite 8
Pfarre intern, Bücherei	Seite 9
Jungschar	Seite 10
Ehe und Familie	Seite 11
Goldhauben, Osterbasar	Seite 12

**29. März 2015  
19.30 Uhr  
Bußfeier  
in der Pfarrkirche**

**Redaktionsschluss für den nächsten  
Pfarrboten Sommer 2015:**

**25. Mai 2015**

**E-Mail: [pfarrbote-lohnsburg@aon.at](mailto:pfarrbote-lohnsburg@aon.at)**



**Christus ist auferstanden**

## Liebe Pfarrgemeinde !

Wieder steht ein Osterfest vor der Tür und es ist gut, sich Gedanken darüber zu machen. Was ist zu Ostern geschehen?

Schauen wir in die heilige Schrift hinein: Laut Zeugenaussagen ist am Ostermorgen im Garten des Josef von Arimathäa, in dem man den Gekreuzigten begraben hat, alles auf den Kopf gestellt: der schwere Stein vor dem Grab ist weggerollt; die Grabwächter, die von den vorsichtigen Pharisäern aufgestellt wurden, sind verschwunden; die Leichentücher, in die man den Toten gewickelt hatte, liegen verstreut umher; selbst der Leichnam ist nicht mehr da, wo man ihn hingelegt hatte. Bei all diesem Durcheinander können wir nur zu gut verstehen, dass „die Frauen erschrecken“ und „die Jünger davonliefen“.

Aber all das ist nur ein Zeichen für etwas anderes: Zu Ostern scheinen selbst die unverrückbaren Grenzsteine zwischen Leben und Tod verrückt worden zu sein: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist auferstanden, er ist nicht hier!“ Hat also das Osterereignis wirklich die Grenzsteine verrückt und die Welt auf den Kopf gestellt? Oder ist es nicht eher so, dass die österliche Tat Gottes, die durch die Menschenschuld verkehrte Welt, erst wieder in die richtige Gottesordnung gebracht hat? Ist es denn wirklich so normal, dass der Tod stärker ist als das Leben. Ist es wirklich so unnormal zu glauben, dass der Gott der Treue seinem Sohn auch durch den Tod hindurch die Treue hält?

In dieser Sicht bedeutet nun Ostern: Gott hat durch die Auferweckung seines Sohnes diese, unsere Welt wieder in die heilige Ordnung

seiner allmächtigen und Wunder wirkenden Liebe gestellt. Denn Gott ist ein Gott der Lebenden und nicht der Toten. Der Gott des Lebens steht zum Leben und besiegt den Tod!

So wollen wir bekennen:

Ich glaube an den Gott, der die Macht hat, das Werk seiner Hände auch durch den Tod hindurch zu retten.

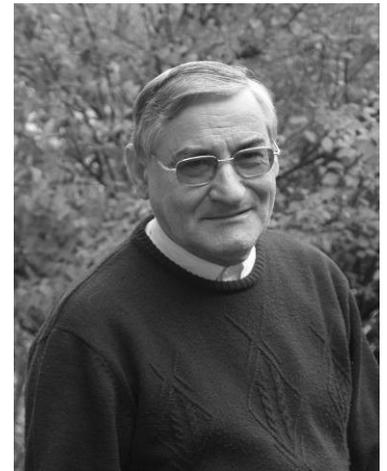
Ich glaube, dass der Vater unseres Herrn Jesus Christus das verwundete und geschändete Antlitz seines Sohnes in das strahlende Antlitz des österlichen Christus wandelte.

Ich glaube auch, dass dieser Gott am Ende der Tage der von ihm geschaffenen und durch Christus erlösten Welt, die Spuren seiner rettenden und mächtigen Liebe einprägen wird.

Ich glaube, dass wir als Jünger des auferstandenen Christus die Aufgabe haben, in die Dunkelheit dieser Welt das Licht der österlichen Hoffnung zu tragen. Denn: Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Seine Sonne, der von den Toten erstandene Sieger von Golgatha, leuchtet uns voran: „Ich lebe und auch ihr sollt leben.“

So darf ich allen ein gesegnetes und gnadenreiches Osterfest wünschen!

Johann Kogler, Pfarrer



### Spenden für die Orgelrenovierung

500 Euro Seniorenring Lohnsburg

100 Euro JVP Lohnsburg

**D A N K E ! ! !**

#### Impressum:

**Inhaber, Redaktions- und Verlagsanschrift:** : Pfarramt Lohnsburg a. K., **Herausgeber:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler und PGR, **für den Inhalt verantwortlich:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler,

**Hersteller:** infinite - Agentur für neue Medien | [www.ohnegrenzen.at](http://www.ohnegrenzen.at), Auflage: 850 Stk.

**Logo Titelseite:** Franz Trost

## Pfarnachrichten

### Durch die hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

Xaver Joachim Schwarz, Steinberg 10, Wildenau  
Franziska Emprechtinger, Burgwegerstraße 190  
Leana Hohensinn, Kramling 21  
Zoe Isabell Vorhauer, Kemating 26  
Felix Berger, Schlag 33  
Tyler Joel Bruckbauer, Schlag 19a  
Frida Katharina Salhofer, Schmidham 3  
Lorenz Baier, Magetsham 61  
Katharina Scherfler, Burgwegerstraße 137



### In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Cäcilia Burgstaller, Hochkuchl 5  
Alois Briedl, Kreuzbergweg 97  
Friedrich Schnetzlinger, Magetsham 38



### Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

Elisabethsammlung (Caritas)	536,26 Euro
Maria-Empfängnis-Dom Linz	388,34 Euro
Sei so frei / Bruder in Not	699,18 Euro
Epiphanielkollekte (6. Jänner)	586,75 Euro
Stemsingeraktion der KJS	5423,14 Euro



**Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott**

### Nächste Ministrantenstunde:

**Samstag, 21. März 2015**

**10 Uhr im Pfarrheim**

## DIE FEIER DER KARWOCHE

Palmsonntag, 29. März 2015

07.30 Uhr: Hl. Messe  
09.00 Uhr: Palmweihe, Palmprozession, Leidensmesse  
19.30 Uhr: Bußfeier

Montag, 30. März 2015

07.00 Uhr: Hl. Messe

Dienstag, 31. März 2015

07.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 1. April 2015

07.00 Uhr: Hl. Messe

Gründonnerstag, 2. April 2015: **Feier des Abendmahles, Einsetzung der Eucharistie und der Priesterweihe**

19.30 Uhr: Abendmahlgottesdienst, anschließend Übertragung des Allerheiligsten, Anbetung bis 22.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Karfreitag, 3. April 2015: **Todestag unseres Herrn Jesus Christus**

15.00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus, Anbetung bis 18.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Karsamstag, 4. April 2015: **Christus ruht im Grab**

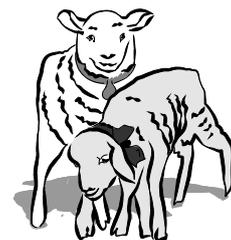
Ab 12.00 Uhr Anbetung  
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr: Kinderanbetungsstunde  
Ab 13.00 Uhr: Allgemeine Anbetung  
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
16.00 Uhr: Auferstehungsfeier in Riegerting  
19.30 Uhr in der Pfarrkirche: Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe

Ostersonntag, 5. April 2015

07.30 Uhr: Singmesse  
09.00 Uhr: Feierliches Hochamt als Pfarrgottesdienst

Ostermontag, 6. April 2015

07.30 Uhr: Singmesse  
09.00 Uhr: Singmesse



## Wichtige Termine

Sonntag, 15. März 2015: 19.30 Uhr: Kreuzwegandacht gestaltet vom Chor und der KFB

Sonntag, 22. März 2015: 07.30 Uhr: Singmesse  
09.00 Uhr: Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder  
**14.00 Uhr: Kreuzweg am Herndlberg**  
Treffpunkt um 14.00 Uhr bei der 1. Station  
(am Waldrand von Großenreith kommend)

Mittwoch, 25. März 2015: 13.00 Uhr: Beichtgelegenheit  
13.30 Uhr: Hl. Messe mit Beichtgelegenheit,  
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Samstag, 11. April 2015: Vorabend zum Barmherzigkeits-Sonntag  
19.00 Uhr: Messe in der Barmherzigkeitskapelle  
anschließend Anbetung bis 23.00 Uhr



Sonntag, 12. April 2015: **Weißer Sonntag, Barmherzigkeits-Sonntag**  
07.30 Uhr: Singmesse in der Pfarrkirche  
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche  
14.00 Uhr: Barmherzigkeits-Rosenkranz in der Kapelle  
15.00 Uhr: Heilige Messe, anschließend Anbetung bis 19.00 Uhr  
und Beichtgelegenheit

Dienstag, 14. April bis Mittwoch, 22. April 2015: Pilgerreise nach Lourdes

Sonntag, 26. April 2015: 07.30 Uhr: Singmesse  
09.00 Uhr: Erstkommunion in Lohnsburg

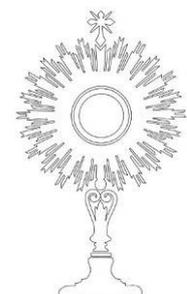
Samstag, 2. Mai 2015: 19.00 Uhr: Florianimesse in Riegerting

Sonntag, 3. Mai 2015: 07.30 Uhr: Singmesse  
09.00 Uhr: Florianimesse der FF Lohnsburg, Kemating und Kobernaußen,  
Totengedenken beim Kriegerdenkmal

Donnerstag, 14. Mai 2015: **Christi Himmelfahrt**  
07.30 Uhr: Singmesse  
09.00 Uhr: Singmesse als Pfarrgottesdienst  
19.00 Uhr: Maiprozession zu Ehren der Muttergottes

Samstag, 23. Mai 2015: 05.00 Uhr: Fußwallfahrt nach Maria Schmolln

Sonntag, 24. Mai 2015: **Pfingstfest**  
07.30 Uhr: Singmesse  
09.00 Uhr: Feierliches Hochamt als Pfarrgottesdienst



Pfingstmontag, 25. Mai 2015: 07.30 Uhr: Singmesse  
09.00 Uhr: Singmesse

Donnerstag, 4. Juni 2015: **Fronleichnam**  
07.00 Uhr: Singmesse  
08.00 Uhr: Amt, anschließend Prozession

Sonntag, 14. Juni 2015: 07.30 Uhr: Singmesse  
09.00 Uhr: Dankgottesdienst der Ehejubilare



Der Weihnachtsbasar 2014 war wieder sehr gut besucht. So war es möglich, Herrn Pfarrer Kogler den Reinerlös von € 4.000,00 für die notwendige Renovierung unserer Kirchenorgel zu überreichen. Doch dies gelang nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler im Hintergrund arbeitender Frauen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, uns für jedes Engagement zu bedanken. DANKE!

Das Kfb- Team



In den nächsten Wochen haben wir einige Veranstaltungen, zu denen wir euch einladen möchten.

- 1. März 2015: **Der traditionelle Familienfasttag mit EZA-Markt und Pfarrcafe im Pfarrheim**  
Die Aktion Familienfasttag unterstützt Frauenprojekte in Ländern des Südens und sensibilisiert uns für weltweite Zusammenhänge von Armut und Reichtum sowie für Ungerechtigkeiten in der Verteilung von Chancen.
  - 9. März 2015: 20:00 Uhr im Pfarrheim: **„Die Kraft der Versöhnung“**  
Ein garantiert spannender Vortragsabend mit Frau Irmgard Fleisch aus Lustenau. Sie ist uns durch mehrere Vorträge mit ihrer mitreißenden und humorvollen Weise gut bekannt.  
Diesen Abend gestalten wir gemeinsam mit dem Team des Arbeitskreises „Daheim im Alter“.
  - 15. März 2015: 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Lohnsburg: **Kreuzwegandacht**  
Gemeinsame Gestaltung mit unserem Kirchenchor.
- Albaniensammlung: 10. + 11. April 2015 – Abgabe der Waren im Pfarrheim  
13. + 14. April 2015 – Einpacken im Pfarrheim



## Kirchenchor der Pfarre Lohnsburg



### Seit einem Jahr im Einsatz: Neues Gotteslob findet gute Akzeptanz

Am ersten Adventsonntag 2013 begann für die Kirchenmusik im deutschsprachigen Raum (ohne Schweiz) eine neue Ära: Das neue Gesang- und Gebetbuch „Gotteslob“ löste sein Vorgängerbuch nach vier Jahrzehnten ab.

Auch in Lohnsburg wurde das neue Gotteslob am 1. Adventsonntag 2013 eingeführt. Nach gut einem Jahr kann schon von einer Erfolgsgeschichte gesprochen werden. Das Buch hat auch in unserer Pfarre sehr gute Akzeptanz gefunden, wie viele Reaktionen von Gläubigen zeigen. Die Entstehungsgeschichte war ein Großprojekt: Unglaubliche 5 Millionen Exemplare mussten gedruckt, gebunden und im Spätherbst 2013 ausgeliefert werden, um den Einsatztermin einhalten zu können. Nach und nach sind nun auch Begleitpublikationen wie die lang ersehnten Orgelbücher erschienen. Ein Bläserbuch zu Stammteil und Österreichteil soll heuer erscheinen.

Vorausgegangen war ein 10 Jahre dauerndes Ringen um Inhalte, Gestaltung, Rechte und dergleichen, um die Wünsche der deutschsprachigen Diözesen von Hamburg bis Bozen-Brixen samt ihren regionalen Besonderheiten unter einen Hut zu bringen. Arbeit, die sich gelohnt hat, denn das Buch soll in den nächsten Jahrzehnten das gemeinsame Feiern, Beten und Singen in unseren Wohnungen und Gotteshäusern prägen. Es ist ein Buch der Vielfalt geworden, das die Gesamtheit kirchlichen Lebens im Blick hat. Möge das neue Gotteslob auch in Lohnsburg allen Gläubigen zu einem unentbehrlichen Begleiter in Gebet und Gesang zuhause und im Gottesdienst werden.

### Projekt „Orgelrenovierung“ beginnt planmäßig

Nach Rücksprache mit Orgelbaumeister Franz Windtner aus St. Florian bei Linz soll die Renovierung der historischen Mauracher-Orgel in der Pfarrkirche Lohnsburg wie geplant am 26. Mai 2015 begonnen werden.

Das Innenleben der Orgel wird dazu Stück für Stück ausgebaut und in die Orgelbauwerkstätte gebracht, wo die unzähligen Einzelteile auf ihre Funktion geprüft und nötigenfalls repariert oder neu hergestellt werden. Das leere Orgelgehäuse wird ebenfalls einer Renovierung unterzogen. Im Herbst d. J. soll die Orgel akustisch und optisch wieder in neuem Glanz erstrahlen. In der Zwischenzeit werden unsere Organisten den Chor- und Gemeindegesang mit einem E-Piano begleiten. Auch Instrumentalgruppen und –solisten sind herzlich eingeladen, Gottesdienste musikalisch mitzugestalten.



Zur Bewältigung der Kosten der Orgelrenovierung, die aus heutiger Sicht etwa 60.000 Euro betragen werden, sind bis dato viele und namhafte Spenden (Pfarre ca. 18.000 €, Treuhandkonto Bundesdenkmalamt 3.280 €) eingegangen. Dafür ein aufrichtiges Danke und „Vergelts Gott“.

Damit das Projekt „Orgelrenovierung“ finanziert werden kann, wird weiterhin um Spenden gebeten! Spendenzahlscheine für die Pfarre (Kennwort „Orgel“) und für das Bundesdenkmalamt (zweckgebunden für die Lohnsburger Orgel und steuerlich absetzbar!) liegen bei der Raiffeisenbank Lohnsburg auf. Danke!

### Wer singt mit?

#### Herzliche Einladung zum Mitsingen im Kirchenchor.

Sopran, Alt, Tenor oder Bass – jede Stimme ist willkommen. Singen im Chor ist ein sinnvolles Hobby mit Spaß, Unterhaltung und Geselligkeit. Du entfaltest dein sängerisches Talent, lernst Vokalmusik aller Epochen kennen und hältst dich aktiv. Melde dich bitte bei einem Chormitglied oder bei Chorleiter Rudolf Posch, Gunzing 50, 4923 Lohnsburg a. K. (Tel. 07754/36616; mobil 0650/6847422; eMail: rudolf.posch@inext.at).

Pfarrer KsR Johann Kogler und der Pfarrgemeinderat Lohsburg laden ein zur

## Wallfahrt nach Bamberg-Vierzehnheiligen-Waldsassen

von **Freitag, 05. Juni 2015** (Abfahrt um 07:00 Uhr am Zeltplatz)  
bis **Sonntag, 07. Juni 2015** (Ankunft in Lohsburg ca. 21:00 Uhr)  
mit der Firma Krautgartner

### 1. Tag: Anreise - Nürnberg/Besichtigung - Schlüsselfeld

Ankunft in Nürnberg um ca. 11:00 Uhr. Mittagessen um 12:00 Uhr im Restaurant "Zum Spießgesellen". Um 14:00 Uhr beginnt die 2-stündige Stadtbesichtigung in Nürnberg (1 Std. zu Fuß, 1 Std. mit dem Bus). Anschließend fahren wir über Erlangen nach Schlüsselfeld und beziehen die Zimmer im 3-Sterne Superior Hotel "Zum Storch". Abendessen um 19:00.



Vierzehnheiligen

### 2. Tag: Vierzehnheiligen - Bamberg

Abfahrt um 08:00 Uhr nach Vierzehnheiligen. Gemeinsame Hl. Messe um ca. 09:30 Uhr. Weiterfahrt nach Bamberg. Um 12:00 Uhr Mittagessen im Gasthaus „Zum Sternla“. Um 13:30 Uhr Stadtbesichtigung "Faszination Weltkulturerbe" mit Besichtigung der herausragendsten Sehenswürdigkeiten im Altstadtzentrum mit Dom. (Dauer 2 Stunden). Um 15:30 Uhr beginnt die 80 minütige Schifffahrt auf der Regnitz und dem Main-Donau-Kanal. Anschließend Rückfahrt nach Schlüsselfeld. Abendessen mit anschließender Bierverskostung mit Erklärung (4 Biere) im Hotel.



Waldsassen

### 3. Tag: Bayreuth - Waldsassen - Heimreise

Um 07:30 Uhr Abfahrt über Bayreuth - nach Waldsassen. Um 11:00 Uhr feiern wir in der Stiftbasilika die Hl. Messe. Herr Pfarrer Kogler wird konzelebrieren. Nach der Mittagspause treten wir die Heimreise an. Abschluss um ca. 18:00 Uhr im Gasthaus Knechtelsdorfer-Antiesenhofen. Heimfahrt nach Lohsburg.

**Im Reisepreis inkludiert:** Fahrt im 4-Sterne-Ferneisibus inkl. Fahrereinsatzstunden, Sämtliche Steuern, Parkgebühren, Roadpricing Gebühr (Stand Okt. 2014), 2-stündige Stadtbesichtigung inkl. Führung in Nürnberg, Paket "Bamberg entdecken" (inkl. Mittagessen, Stadtführung und Schifffahrt), Bierverskostung/4 Biere im Hotel Zum Storch am 2. Tag, 2 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet im 3 Sterne Hotel "Zum Storch", 2 x Abendessen (3-Gang Menü) im Hotel

**Reisepreis bei 48 Personen: EUR 233,--**

**Einzelzimmer-Zuschlag 2 Nächte pro Person: EUR 29,--**

**Reiseversicherung pro Person: EUR 20,--**

**Nicht im Reisepreis inkludiert sind evtl. anfallende Eintritte und Trinkgelder.**

**Anmeldung bis spätestens 29. März 2015 bei**

**Pfarrer Johann Kogler Tel.: 07754 / 2317 oder**

**Martin Hohensinn Tel.: 07754 / 2758**

**Anmeldung fixiert bei Anzahlung von € 100.- / Person auf Konto**

**AT23 3428 4050 0005 8404**

*Gut,  
dass es  
die Pfarre  
gibt!*

## Gebetsfolge bei der Fußwallfahrt nach Maria Schmolln

Beim Hinausgehen werden der freudenreiche, der schmerzhaft und der glorreiche Rosenkranz abwechselnd gebetet. Über den Moosberg wird pausiert.

Bei der Ankunft in Maria Schmolln wird um 9 Uhr die Hl. Messe gefeiert. Um 12 Uhr trifft man sich wieder in der Wallfahrtskirche und beginnt mit einem gemeinsamen Gebet (Der Engel des Herrn). Anschließend wird ein Rosenkranz mit der Einfügung „Maria mit dem Kinde lieb – uns allen deinen Segen gib“ gebetet.

Nach der Einkehr in St. Johann/W. wird der 2. Rosenkranz gebetet: Bei 3 Gesätzchen wird „Bitte für uns o Hl. Florian – dass uns das Feuer nicht schaden kann“ und bei 2 Gesätzchen „Bitte für uns o Hl. Leonhard – dass uns Gott das Vieh bewahrt“ eingefügt.

Ab der Kapelle „Zur Göttlichen Barmherzigkeit“ wird der Rosenkranz mit der Einfügung „dass du uns die Früchte der Erde geben und erhalten wollest – wir bitten dich, erhöre uns“ bis zur Pfarrkirche gebetet, wo eine Abschlussandacht gehalten wird.



## Linzer Bibelkurs 2015

Zum 3. Mal in Folge bot unsere Pfarre einen Bibelkurs an. An vier Abenden hatten wir Einblick in das Alte Testament. Es ist egal, ob man erfahren ist im Bibellesen oder nicht so geübt ist. Mit Frau Mag. Christine Gruber-Reichinger hatten wir wieder sehr spannende Momente und interessante Diskussionen. Es gelang ihr auch wiederholt uns mit ihrer Begeisterung anzustecken.

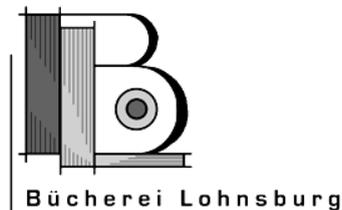


## Bücherei Lohnsburg

### Öffnungszeiten

Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Sonntag: 8:00 – 10:30 Uhr



### Buchvorschlag vom Büchereiteam:

## Das Herz wird nicht dement

Demenz ist mehr als Gedächtnisverlust. Sie beeinflusst Gefühle, die gesamte Art, wie Menschen sich und ihre Welt erleben. Über ihr Herz können wir sie erreichen, wenn wir nur wissen, wie. Rücksichtvoll, warmherzig und verständlich beschreiben Udo Baer und Gabi Schotte-Lange die Innenwelten von Demenzkranken.



In der Weihnachtszeit ging's in der Jungschar rund. Der Nikolaus war wieder da und brachte kleine Geschenke - zur Unterstützung war auch der Krampus heuer mit dabei.

Nach vielen Proben sind uns die Einschaltfeier und die Kindermesse gut gelungen. Nochmals herzlichen Dank an Magdalena Wiedemaier die uns heuer mit dem Klavier begleitete. Auch ein großes Dankeschön an die Eltern fürs Bringen und Abholen und an die Kinder, die immer voll dabei sind.



Nach den Weihnachtsferien sind wir wieder motiviert ins neue Jahr gestartet.

Die nächsten Jungschar-Stunden:

10. April, 24. April, 8. Mai, 22. Mai 5. Juni, 19. Juni und 3. Juli jeweils von 15:00-17:00

Alle Kinder ab der 2. Klasse VS bis 2. Klasse HS sind herzlich eingeladen. Euch erwarten wieder lustige & verrückte Aktivitäten. Wir freuen uns auf euch.

Julia, Magdalena & Sophia



## Ehe und Familie

### Förderung der Zuneigung und Bewunderung

Diese dreiwöchige Übung soll dazu dienen, dass Sie es sich zur Gewohnheit machen, über Ihren Partner positiv zu denken. Sprechen Sie diese Übung mehrmals täglich durch. Es wird Ihrer Beziehung gut tun, wenn Sie einander loben.

#### Woche 1

Montag: Gedanke: Ich mag meinen Partner wirklich.  
Aufgabe: Schreiben Sie eine Eigenschaft nieder, die Sie liebenswert finden.

Dienstag: Gedanke: Ich spreche gerne über die guten Zeiten in unserer Ehe.  
Aufgabe: Schreiben Sie einen Satz über eine schöne gemeinsame Zeit auf.

Mittwoch: Gedanke: Ich erinnere mich gut an romantische Zeiten in unserer Ehe.  
Aufgabe: Konzentrieren Sie sich auf einen solchen Moment.

Donnerstag: Gedanke: Ehe ist manchmal schwierig, aber sie ist es wert.  
Aufgabe: Welche schwierige Zeit haben Sie durchgestanden?

Freitag: Gedanke: Mein Partner besitzt bestimmte Eigenschaften, die mich stolz machen.  
Aufgabe: Schreiben Sie solch eine Eigenschaft auf.

#### Woche 2

Montag: Gedanke: Ich würde meinen Partner wieder heiraten.  
Aufgabe: Planen Sie eine gemeinsame Unternehmung zum Hochzeitstag.

Dienstag: Gedanke: Zwischen uns ist viel Zuneigung.  
Aufgabe: Planen Sie für heute Abend eine Überraschung für Ihren Partner.

Mittwoch: Gedanke: Wir haben gemeinsame Ziele.  
Aufgabe: Nennen Sie ein solches Ziel.

Donnerstag: Gedanke: Mein Partner ist mein bester Freund.  
Aufgabe: Welche Geheimnisse kennt Ihr Partner von Ihnen?

Freitag: Gedanke: Wir sind einander gute Partner.  
Aufgabe: Planen Sie gemeinsam auszugehen.



#### Woche 3

Montag: Gedanke: Ich kann mich gut an die Zeit erinnern, als wir uns kennenlernten.  
Aufgabe: Beschreiben Sie das erste Treffen.

Dienstag: Gedanke: Ich erinnere mich gut daran, wie wir uns entschieden haben, zu heiraten.  
Aufgabe: Schreiben Sie eine schöne Erinnerung auf.

Mittwoch: Gedanke: Ich kann mich gut an unsere Hochzeit und unsere Flitterwochen erinnern.  
Aufgabe: Beschreiben Sie etwas, worüber Sie sich freuen.

Donnerstag: Gedanke: Wir sind im Stande gut zu planen.  
Aufgabe: Beschreiben Sie eine Sache, die Sie gemeinsam geplant haben.

Freitag: Gedanke: Wir passen gut zusammen.  
Aufgabe: Schreiben Sie Ihrem Partner einen Liebesbrief.

Maria Hamming





## Goldhauben- und Kopftuchgruppe



Aus dem alten Gotteslob werden Engel angefertigt. Sie finden großen Anklang als Dekoration und Christbaumschmuck.

Wenn jemand Interesse hat, kann er diese beim Osterbasar kaufen. Gerne werden auch Bestellungen angenommen.



Unsere erste Bastelarbeit für den Osterbasar

So müssen die alten Gebetsbücher aus der Kirche nicht entsorgt werden und finden wieder eine sinnvolle Verwendung.

# Einladung zum **Osterbasar**

**der Goldhaubenfrauen**

**am Samstag, 28. März 2015**

von 16 Uhr bis 21 Uhr,

**und am Palmsonntag, 29. März 2015**

von 8 Uhr bis 14 Uhr im Pfarrheim.

*Angeboten werden Palmbuschen, Türkränze*

*und viele Osterbasteleien.*

***NEU: AM SAMSTAG SCHON AB 16 UHR !!!***

***Der Reinerlös kommt der Orgelrenovierung zugute.***